

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir benötigen ihre Mithilfe zur sinnvollen Etablierung serologischer Teste!

Konkret benötigen wir wenigstens eine Blutentnahme (9 ml-Serumröhrchen) von Patienten bis maximal 35 Tage nach Symptombeginn mit entweder

- gesicherter SARS CoV-2 Infektion oder
- wahrscheinlicher SARS CoV-2 Infektion (bei noch nicht vorhandener PCR)

Mehrere Blutabnahmezeitpunkte bei einzelnen Patienten sind erwünscht aber nicht notwendig! Falls die Möglichkeit besteht, gerne auch Abnahme über den behandelnden Arzt – eine Vergütung können wir dafür leider nicht anbieten.

Wir bitten darum, zunächst pro Gesundheitsamt nicht mehr als 10 Blutproben einzusenden. Im Verlauf der Studie werden wir gezielt nach Serumproben für noch nicht ausreichend abgedeckte Zeitpunkte nachfragen.

Warum benötigen wir diese Seren?

1. Zunächst wollen wir Daten zur Serokonversion erheben. Bisherige Publikationen basieren auf nur geringen Zahlen. Ziel bei unserer Studie ist, zu jedem Zeitpunkt nach Symptombeginn (Tag 0- Tag 35) wenigstens 10, besser 30 Seren zu untersuchen um so substantielle Informationen zur Serokonversion zu erhalten. In naher Zukunft könnte dann bei einem Teil der Patienten die Serologie wichtige Zusatzinformationen liefern oder man könnte dadurch u.U. die Quarantäne für Kontaktpersonen früher beenden.
2. Da in naher Zukunft viele verschiedene Teste auf den Markt kommen, wollen wir laufend den für uns alle besten Test identifizieren – und dafür benötigen wir ein Testpanel.

Die Serologie wird uns dann – hoffentlich – in naher Zukunft bei der Klärung unterschiedlichster Fragen unterstützen, wie z.B. Impfstudien, wer benötigt eine Impfung, wer hat eine (schützende) Immunantwort z.B. Krankenhäuser, Heime, Schulen, u.a.

Im Anhang Einwilligungserklärung, Patienteninformationen und der Probenbegleitschein zum einfachen Ausfüllen.

Mit ganz herzlichem Dank für ihre wertvolle Mithilfe,

Ute Eberle, Volker Fingerle und Andreas Sing

Dr. U. Eberle Tel.: 09131/6808-5413
Dr. V. Fingerle Tel.: 09131/6808-5870.
Prof. Dr. Dr. A. Sing Tel.: 09131/6808-5814

Ute.Eberle@lgl.bayern.de
volker.fingerle@lgl.bayern.de
Andreas.Sing@lgl.bayern.de

Dienstsitz:

LGL
Eggenreuther Weg 43
91058 Erlangen

Telefon: 09131/6808-0
Telefax: 09131/6808-2102

Dienststelle:

LGL, Dienststelle Oberschleißheim
Veterinärstr. 2
85764 Oberschleißheim

Telefon: 09131/6808-0
Telefax: 09131/6808-5425

E-Mail und Internet

poststelle@lgl.bayern.de
www.lgl.bayern.de

Anfahrtsskizze im Internet
Bahn: S1 Oberschleißheim
Bus: 292 Sonnenstraße
Haltestelle: Veterinärstr.

Bankverbindung

Bayerische Landesbank
IBAN: DE31 7005 0000 0001
2792 80
BIC: BYLADEMM